|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | **Betriebsanweisung**  für das Arbeiten mit  **Säuren und Laugen** | **Universität für Bodenkultur**  30.04.2014 |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | |
|  | **Gefahren für Mensch und Umwelt**   * Verursacht Reizungen und Verätzungen. Einatmen, Schlucken oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. * Gefährliche Reaktionen möglich. * Wassergefährdend: Eindringen in Boden, Kanalisation und Gewässer vermeiden. | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN, VERBOTE UND VERHALTENSREGELN | | | |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  **Arbeitsstätte:** Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  **Ab-/Umfüllen:** Möglichst geringe Fallhöhe wählen oder Umfüllgefäße benutzen oder im geschlossenen System zuführen. Nur in gekennzeichnete Gefäße umfüllen.  **Transport:** Gefäße geschlossen halten. Nur im Originalbehälter bzw. zugelassenen Behälter transportieren und beim Transport von zerbrechlichen Gefäßen geeignete Überbehälter benutzen.  **Lagerung:** nur in Lagerräumen oder Sicherheitsschränken. Zusammenlagerungsverbote beachten!  **Organisatorische Schutzmaßnahmen**   * Arbeiten mit konzentrierten Säuren und Laugen nur im Digestorium. * Nicht mehr als den Tagesbedarf am Arbeitsplatz und nicht über Kopf aufbewahren. * Schutz- bzw. Arbeitskleidung nicht mit Straßenkleidung zusammen aufbewahren. * Informationen am Sicherheitsdatenblatt beachten   **Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  Sicherheitsdatenblatt beachten!  **Handschutz:** Schutzhandschuhe benutzen.  **Augenschutz:** IMMERSchutzbrille gegen Spritzgefahr benutzen.  **Körperschutz:** Chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.  **Fußschutz:** Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe tragen.  **Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. | | |
| VERHALTEN IM GEFAHRFALL | | | |
|  | **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**  Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit CO2-, Pulver-, Schaumlöscher.  Feuerwehr alarmieren.  **Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung**  Mit Bindemitteln aufnehmen und sachgerecht entsorgen. Dämpfe nicht einatmen. Nachreinigen. Räume gut lüften. | | |
| ERSTE HILFE | | | |
|  | **Nach Hautkontakt** Mit viel Wasser reinigen. Verunreinigte Kleidung ausziehen.  **Nach Augenkontakt:** Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (15 min) spülen. Bei anhaltendem Reizzustand Facharzt aufsuchen.  **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, Erbrechen vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche!  **Nach Einatmen:** Frischluft einatmen lassen. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen. | | |
| ENTSORGUNG | | | |
|  | Abfälle/Reste in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und fachgerecht entsorgen. | | |
| VERANTWORTLICHER | | | |
|  |  | | |

